

Falls Sie unsere E-Mail nicht oder nur teilweise lesen können,
[klicken Sie bitte hier.](#)

enterprise
europe
network

DEUTSCHLAND | Nordrhein-Westfalen



Newsletter Ausgabe 03/2021 UMWELTWIRTSCHAFT INTERNATIONAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. Juni hat die Mehrheit aller Abgeordneten im europäischen Parlament dem europäischen Klimaschutzgesetz zugestimmt, das eine Treibhausgasneutralität bis 2050 für die EU gesetzlich vorsieht. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen CO₂-Emissionen bis 2030 um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 gemindert werden. Am 14. Juli wurde das Gesetzgebungspaket „Fit for 55“ vorgelegt, das dreizehn Gesetzesvorschläge umfasst. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Vorschlägen finden Sie hier:

<https://www.euractiv.de/section/energie-und-umwelt/news/fit-for-55-was-vom-eu-klimapaket-zu-erwarten-ist/>

Demnach sind für die Wirtschaft

- eine Anpassung des europäischen Emissionshandels,
- der Vorschlag für die Einführung einer europaweiten CO₂-Bepreisung von bestimmten Brennstoffen und
- ein CO₂-Grenzausgleich zur Vermeidung von Wettbewerbsnachteilen für bestimmte Herstellungsverfahren (Zement, Stahl, Aluminium) von zentraler Bedeutung.

Ein Beitrag aus Sicht der europäischen Kommission wurde in diesem Monat veröffentlicht:

https://ec.europa.eu/germany/news/20210714-eu-green-deal_de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie gesund.



Förderkompass 2021 des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Diese Broschüre gibt einen Überblick über die Zuschussprogramme des BAFA zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Hinblick auf eine erfolgreiche Energiewende. Neben Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und klimafreundlicher Mobilität wird auch die Auslandsmarkterschließung thematisiert.

[→ Zur Website](#)



Online-Leitfaden der EU für Wasserstoffprojekte

Mit dem „Hydrogen Public Funding Compass“ können sich Interessierte über Programme und Fonds/Finanzierung auf EU- und nationaler Ebene informieren. Zudem wurde ein Wasserstoff-Forum gegründet, in dem sich Mitglieder der „Europäischen Allianz für sauberen Wasserstoff“ austauschen und Kooperationen vereinbaren können.

[→ Zur Website](#)



„AQUA Hub“ – Unterstützung bei der Markterschließung für deutsche Wassertechnologien in Indien

Im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien hat das Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnologie (IGB) für den indischen Markt das Innovationsnetzwerk „AQUA-Hub“ eingerichtet. Ziel ist es, deutsche Wassertechnologieanbieterinnen und -anbieter, die keinen Zugang zum indischen Markt haben, und indische Bedarfsträger zusammenzubringen und bei der Markterschließung zu fördern.

[→ Zur Website](#)



Nachschlagewerke

Die Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat eine Vielzahl neuer Publikationen veröffentlicht. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Themen wie „Russland: Informationsportal – deutsche Technologien im Bereich der Abfall- und Recyclingwirtschaft“ oder „Indonesien: Nachhaltige Verwertung von städtischen Abfällen“. Informieren Sie sich über den nachfolgenden Link.

[→ Zur Website](#)



Konsultation der EU-Kommission zur Umweltbildung und zu grünen Kompetenzen

Die EU-Kommission beabsichtigt mit dieser Umfrage Ideen und Meinungen zu sammeln, wie sich auch im Bildungsbereich und der Aus- und Weiterbildung die Ziele des europäischen Green Deal umsetzen lassen. Unternehmen und Kammern können als Interessenträger der beruflichen Bildung bis zum 24. September 2021 teilnehmen.

[→ Zur Website](#)



Kooperation mit Japan – internationale Projekte zum Thema „Grüner Wasserstoff“

Die Förderbekanntmachung richtet sich an deutsche und japanische Partnerinnen und Partner aus Wissenschaft und Industrie, die gemeinsam internationale Verbundforschungsvorhaben zum Thema „Grüner Wasserstoff“ durchführen. Gefördert werden gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte von gegenseitigem Interesse, die zu einer intensiveren wissenschaftlichen Zusammenarbeit beitragen. Maximal

600.000 Euro werden in der Regel als Zuschuss im Rahmen der Projektförderung für eine Laufzeit von bis zu 36 Monaten gewährt. Die erste Antragsrunde endet am 10. September 2021.

[→ Zur Website](#)



Europäische Investitionsbank fördert klimafreundliche Investitionen

Für deutschen Unternehmerinnen und Unternehmer der Energiebranche können sich neue Geschäftschancen ergeben, da die Europäische Investitionsbank (EIB) mehreren europäischen Ländern Investitionsgelder für Projekte in Höhe von 3,4 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt hat. Es bieten sich Einstiegschancen in den Bereichen erneuerbare Energien, sauberer Verkehr/Infrastruktur und Energieeffizienz.

[→ Zur Website](#)



Förderprogramm „H2 Global“ gestartet

Bei „H2 Global“ handelt es sich um ein auktionsbasiertes Förderprogramm von grünem Wasserstoff und „Power-to-X“ (PtX)-Produkten. Es wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) unter Führung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) entwickelt. Die Ausgestaltung des Programms erfolgt im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie der Bundesregierung. Umgesetzt wird das Förderprogramm von der „H2 Global Stiftung“. Um Angebot und Nachfrage – sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene – zusammenzubringen, wurde die Handelsplattform „HINTO.CO“ (Hydrogen Intermediary Company) entwickelt, auf der Interessierte im Rahmen von Ausschreibungen zusammengebracht werden.

[→ Zur Website](#)



Vorschläge für ein nachhaltiges Finanzsystem

Um unter anderem nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zu schaffen, hat die EU-Kommission eine neue Strategie mit sechs umfassenden Vorschlägen vorgelegt. Zudem hat sie eine Empfehlung für einen EU-Standard für grüne Anleihen abgegeben

[→ Zur Website](#)



Neue Geschäftschancen in Ruanda und Uganda für deutsche Unternehmen beim Export klimafreundlicher Energietechnologien

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) bietet German Training Weeks (GTWs) im Rahmen des Projektentwicklungsprogramms (PEP) der „Exportinitiative Energie“ an. Teilnehmende deutsche Unternehmen profitieren von Workshops und einer Geschäftspartnervermittlung für neue Zielmärkte in Ostafrika. KMUs können auf den virtuellen GTWs ihre Expertise zeigen, ihre Technologien platzieren und Kontakte mit relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort knüpfen. Anmeldeschluss ist der 15. September 2021 (Ruanda) beziehungsweise der 15. Oktober 2021 (Uganda).

[→ Zur Website](#)



Förderung der Trink- und Abwasserbranche in Brasilien

Das GermanGreenTech-Portal der AHK Brasilien möchte Vertreterinnen und Vertreter der Branche aus Deutschland und Brasilien zusammenbringen, um den Wissens- und Technologietransfer zu fördern. Interessierte Unternehmen können sich in einer Datenbank registrieren und sich potenziellen

Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern präsentieren.

[→ Zur Website](#)



Gute Nachricht des Quartals

Nachhaltigkeit ist für KMU ein zentrales Thema. Welche wichtige Rolle Controllerinnen und Controller dabei spielen können, um Potenziale zu nutzen, zeigt dieser Beitrag.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

Bis November 2022 – „Virtuelle Europareise zur Circular Economy – Good practices from Barcelona to Bottrop“
Während dieser digitalen Touren durch verschiedene Länder können KMU aus diversen Branchen an einer Reihe von Workshops und Webinaren teilnehmen. Noch bis Ende 2022 finden verschiedene virtuelle Europareisen zu unterschiedlichen Branchen der Kreislaufwirtschaft statt.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

25. – 29. Oktober 2021 – „EU Sustainable Energy Week“

Diese virtuelle Veranstaltung findet zu dem Thema „In Richtung 2030: Umgestaltung des europäischen Energiesystems“ statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können an Videomeetings, virtuellen Ständen, allgemeinen Netzwerkaktivitäten und vielem mehr teilnehmen. Anmeldungen sind im Laufe des Septembers möglich.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

04. – 05. November 2021 – „Internationale RETech Konferenz“

Die Veranstaltung findet hybrid vor Ort in Berlin und im Web statt und widmet sich dem Thema „Klima- und Ressourcenschutz durch umweltverträgliche Sammlung und Verwertung biogener Abfälle“.

[→ Zur Website](#)



Veranstaltungen/Webinare

30. November – 02. Dezember 2021 – „ExpoVirtual GreenTech“

Die digitale Messe für den GreenTech-Sektor in Lateinamerika fördert Kooperationen sowie den Wissensaustausch und ermöglicht Geschäftschancen. Sie richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Umwelttechnologie, E-Mobilität, Smart-City-Technology sowie Finanz- und Forschungseinrichtungen.

[→ Zur Website](#)

Impressum

Verantwortlich:

V.i.S.d.P.
Caroline Gesatzki
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion:

Petra Milesevic
Dr. Klaus-Hendrik Mester
Silke Schönfuß

Herausgeber:

NRW.BANK
Telefon (0211) 91741-4000

www.nrwbank.de
nrw.europa@nrwbank.de

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht
Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige

Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer:
DE 223501401

Hinweis

Diese Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir

jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten.
Informationen zur DSGVO finden sie [hier](#).

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht erhalten, [klicken Sie
bitte hier](#).



[Privacy Statement](#) · [Contact the editor](#)